

TOP 4

Energiebericht 2015 mit wenigen Ausreißern

Der letztjährige Energiebericht für das Jahr 2014 hat die Freien Wähler zum Antrag für den Austausch der Straßenbeleuchtung in LED Technik veranlasst welcher durch den Gemeinderat positiv entschieden wurde. Die letzte Beratung zum Thema soll im November im Gemeinderat behandelt werden nachdem nun die Bewilligung des Zuschusses vorliegt. Die Umsetzung wird dann möglichst ab März / April 2017 erfolgen. Die realen Kosten werden bei etwa 500 - 600 Tausend Euro liegen. Der Zuschuss von 25% ist bereits bewilligt und reduziert die Kosten für die Gemeinde Malsch weiterhin. Wir sparen mit der Umsetzung etwa 120 Tausend Euro Stromkosten pro Jahr ein, haben somit nach wenigen Jahren einen dringend notwendigen positiven Effekt für unseren Haushalt. Leider sehen wir diese positiven Effekte bzgl. Energieverbrauch, Energiekosteneinsparung und CO2 Reduzierung in dem nun vorliegenden Jahresbericht noch nicht.

Smarte Ansätze in der Straßenbeleuchtung mit WLAN Funktion oder als Ladesäule für e-Autos wären möglich, sind derzeit aber noch nicht geplant.

Der Energiebericht des Jahres 2015 zeigt wenige Ausreißer, die wir in der Sitzung nachgefragt haben.

Das 28. Malscher Wirtschaftsgespräch bei der atcetera-Gruppe hat gezeigt, dass die LED Technik immer stärker eingesetzt wird und somit immer sinnvoller auch bzgl. Lichtintensität und Wohlbefinden wird.

Deshalb bitte ich die Verwaltung zu prüfen in wie weit wir in allen gemeindeeigenen Liegenschaften bei defekten Leuchten direkt auf LED Leuchten wechseln und in welchen Liegenschaften wir komplett auf LED umstellen sollten, also wo sich der vorzeitige komplette Austausch rechnet.

Ich bitte daher die Verwaltung diese Ergebnisse als Tagesordnungspunkt im Januar 2017 auf die Agenda zu setzen, damit wir diese Optimierung noch in den Haushalt mit aufnehmen können, um dann zeitnah auch die Einsparungen erkennen. Dieser Punkt ist nicht dediziert in den geplanten Maßnahmen enthalten.

Weiterhin bitte ich die Verwaltung den Punkt „Energiesparen als Haushaltsposition“ in den Haushalt mit einem entsprechenden Betrag mit aufzunehmen.

Für die Fraktion der Freien Wähler
Markus Bechler